

10.08

**Abgeordneter Norbert Sieber (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Hohes Haus! Kollegin Wimmer hat hier behauptet, dass mit diesem Budget „kein [...] Kind aus der Armut“ herausgeholt wird. Das ist falsch. *(Abg. Krainer: Geh bitte, das ist eine Einschätzung! – Ruf bei der SPÖ: Das ist ja keine Berichtigung! – Abg. Krainer: Na bitte, das ist eine Einschätzung! Das ist eine Meinung!)*

Ich berichtige tatsächlich: Wenn Sie den Bericht des Budgetdienstes lesen: Auf Seite 32 steht vollkommen klar *(Abg. Krainer: Alles, was in der Zukunft passiert, kann per se nur eine Einschätzung sein und keine Tatsache!)*, dass allein mit den Maßnahmen im Familienbudget 130 000 Kinder, insgesamt 280 000 Personen aus der Armut herausgeholt werden. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. Maurer.)*

10.09

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Frau Ecker. *(Abg. Krainer: Aber Herr Präsident, das war keine tatsächliche Berichtigung! Das bezieht sich auf die Zukunft, das können gar keine Tatsachen sein! – Abg. Michael Hammer: Was regt ihr euch denn auf? Ihr macht auch immer solche! – Abg. Krainer: Geh bitte! Das war keine tatsächliche, das ist lächerlich! – Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

Frau Abgeordnete Ecker ist am Wort. – Bitte sehr.